



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Herrn
Prof. Harro Bode
Vorsitzender der AGW
Pfaffendorfer Weg 42
50126 Bergheim

24.04.2012
Seite 1 von 2

Aktenzeichen IV-7
bei Antwort bitte angeben

Telefon: 0211 4566-560
Telefax: 0211 4566-388
mertsch@mkulnv.nrw.de

Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe

Ihr Schreiben vom 03.04.2012

Sehr geehrter Herr Prof. Bode,
für Ihr o.a. Schreiben möchte ich mich bedanken. Ihre Irritationen über die anlässlich der Essener Tagung den Tagungsunterlagen beigelegte Mappe des Umweltclusters NRW, die eine erste Information über das neu geschaffene Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe zum Inhalt hatte sowie erste Informationen über umgesetzte Maßnahmen zur Mikroschadstoffelimination, kann ich insofern nicht nachvollziehen, als beide Wasserverbände betreffende Projektdarstellungen mit den Häusern abgestimmt wurden.

Die Veröffentlichung selbst erfolgte in Abstimmung mit dem MKULNV vom Cluster Umwelttechnologie.NRW. Die von der Landesregierung ins Leben gerufene Initiative verfolgt das Ziel, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verbände und Investoren aus dem Bereich der Umwelttechnologie zu fördern und zu vernetzen, um mit der Umwelttechnologiebranche in Nordrhein-Westfalen eine europaweite Führungsposition zu erreichen und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Nach europaweiter Ausschreibung haben die Büros Roland Berger und Grontmij den Auftrag für diese Aufgabe erhalten.

Für das Kompetenzzentrum Mikroschadstoffe wird das Cluster Umwelttechnologie.NRW organisatorische Aufgaben übernehmen, Veranstaltungen vorbereiten und der interessierten Öffentlichkeit Informationen zur Verfügung zu stellen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
Infoservice 0211 4566-666
poststelle@mkulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Alle kompetenten Akteure in der Wasserwirtschaft werden im nächsten Schritt selbstverständlich eingebunden. Erste Gespräche mit der DWA-Landesgruppe NRW (Herr Wille) und der RWTH Aachen (Prof. Pinnekamp) haben stattgefunden. Weitere Gespräche dazu werden u.a. mit Unternehmer NRW, den kommunalen Spitzenverbänden, Ingenieurbüros, etc. folgen.

Seite 2 von 2

Ich begrüße es, dass Sie auch für die Wasserwirtschaftsverbände die Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet haben. Ich möchte gerne Ihr Angebot für ein Gespräch aufgreifen. Ich möchte Sie bitten mit meinem Vorzimmer (Frau Sielaff, Tel.: 0211 4566 338) einen Termin zu vereinbaren. Ich stehe auch kurzfristig zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Düwel)